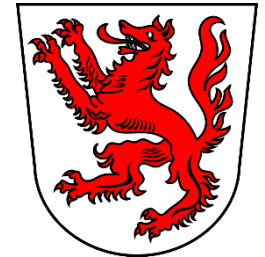


Beleuchtung Rathaus Windorf

Sanierung der Innenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Technik

Titel des Projekts:

Sanierung der Innenbeleuchtung im Rathaus Windorf und in der Kläranlage Ruderting
(Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Ruderting)



Laufzeit des Vorhabens:

01. September 2019 – 30. November 2020

Beteiligte Partner:

Nigl & Mader GmbH (Fachplaner),
Elektro Emmer GmbH (Installateur)

Förderstelle:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
<http://www.klimaschutz.de/>

Projektbegleitung:

Projektträger Jülich –
Forschungszentrum Jülich GmbH
<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>

Förderkennzeichen:

03K12321

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ziel des Vorhabens:

Ziel der Marktgemeinde Windorf ist es, durch die Anpassung der vorhandenen, veralteten und mit einem hohen Energieverbrauch gekennzeichnete Beleuchtung im Rathaus auf den aktuellen Stand der Technik, einen wesentlichen Teil zur Minderung von CO₂-Emissionen und damit zum Klimaschutz beizutragen. Durch den geringeren Energieverbrauch können außerdem Stromkosten eingespart werden. Aufgrund der hier eingesetzten, neuartigen LED-Technik kann beispielsweise flexibel auf unterschiedliche Tageszeiten reagiert werden. So kann die Beleuchtungsstärke durch den Einbau dimmbarer Leuchten bewusst an diese Zeiten angepasst werden. Des Weiteren weisen diese Leuchten einen weitaus höheren Wirkungsgrad und eine höhere Lebensdauer als die bestehende Beleuchtung auf.



Neue Beleuchtung im Flur



Neue Beleuchtung im Büro

Inhalt des Vorhabens:

In ausgewählten Bereichen des Rathauses der Marktgemeinde Windorf soll die Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt werden. Der Austausch der Beleuchtung ist in diesen Bereichen erforderlich, da die eingesetzten Leuchten bereits ein hohes Alter aufweisen und teilweise die geforderte Beleuchtungsstärke unter den vorgeschriebenen Werten liegt. Das Förderprogramm gibt dem Vorhaben der Marktgemeinde Windorf neue Impulse. So können durch die Förderquoten von 25% mehr Leuchten saniert bzw. ausgetauscht werden als es in der ursprünglichen Absicht der Kommune lag. Nach erfolgreichem Abschluss der Arbeiten sollen die Ergebnisse zusammengestellt und bekannt gemacht werden. Diese sind Einsparung der elektrischen Energie, Absenkung des Beleuchtungsstärkeniveaus bei Tageslicht, Minderung der CO₂-Emissionen sowie die tatsächliche Amortisationszeit des Vorhabens.